

16.08.2022
119b

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ



Jurybegründung

Preisträgerin Kategorie Radio

Britta Rotsch,

„Der rosa Elefant im Klassenraum – Machtmissbrauch in der Schule“
ausgestrahlt im Deutschlandfunk Kultur am 8. April 2022

Zur Autorin:

Britta Rotsch, Jahrgang 1987, lebt in Berlin als freie Journalistin für Audiobeiträge, Podcasts und Print. Sie studierte Soziologie, Psychologie und Gender Studies in Deutschland und Österreich und wurde an der Reportageschule Reutlingen ausgebildet. Eine Ausbildung zur Sprecherin absolvierte sie in Wien. Ihre Arbeiten finden sich unter anderem bei DIE ZEIT, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Radio Ö1, Deutschlandfunk Kultur, Nova und chrismon.

Zur Jurybegründung:

Die Autorin erzählt offen, ehrlich und sehr einfühlsam, wie sich ihr Deutschlehrer, Ende 50, verheiratet, Familienvater, zwei Kinder, in sie verliebt und dann über Jahre seelisch bedrängt. Dokumentiert wird dies durch hunderte von E-Mails, die der Pädagoge Britta Rotsch geschrieben und die sie über 14 Jahre gespeichert hat. Sie sind die Grundlage eines Psychogramms, das zeigt, wie die Schülerin unter Druck geriet, wenngleich es nie zu einer körperlichen Annäherung zwischen dem Lehrer und ihr gekommen ist. Seelische Einflussnahme, psychischer Druck ist der Motor des Geschehens. Er hält auch noch nach der Schulzeit, nach dem Abitur an.

Eineinhalb Jahrzehnte später gelingt es der Autorin, sich endgültig aus diesem Geflecht des emotionalen Missbrauchs zu befreien, durch Gespräche mit ehemaligen Klassenkameradinnen und einer ehemaligen Lehrerin, die – wie manch anderer im Kollegium – vom Verhalten ihres Kollegen wusste, aber damals nicht eingegriffen hat. „Es ist schwierig, den emotionalen Missbrauch im Moment des Geschehens zu erkennen. Aber es kann jedem passieren“, sagt sie. Ein Satz, der die Konflikt-Situation andeutet, aber kaum als Entschuldigung taugt.

Das ausgezeichnet produzierte, in der Ich-Form verfasste Feature ist nach Meinung der Jury auch deshalb preiswürdig, weil es außerhalb jeglichen kirchlich-religiösen Bezugs Grundstrukturen des Autoritäts- und Machtmissbrauchs offenlegt, den Blick weitert und zeigt, wie die gesamte Gesellschaft von dieser Problematik betroffen ist.

Herausgeberin
Dr. Beate Gilles
Generalsekretärin
der Deutschen Bischofskonferenz

Redaktion
Matthias Kopp (verantwortl.)
Pressesprecher

Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 103 214
Fax: +49 (0) 228 103 254
E-Mail: pressestelle@dbk.de

dbk.de
facebook.com/dbk.de
twitter.com/dbk_online
youtube.com/c/DeutscheBischofskonferenz